

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 7. und 8. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 622 = 1862

חספ לש יעיבש םויל ללה

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12269)

הלל ליום שביעי של פסח

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt hat durch seine Gebote, und uns verpflichtete das Gotteslob zu verkünden.

הללויה. Lobet Gott! Lobet, ihr Diener des Ewigen, lobet den Namen des Ewigen! der Name Gottes sei gebenedeit, von nun an, bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne, bis zu deren Niedergange sei der Name des Ewigen gepriesen. Als Allerhöchster werde bei allen Nationen Gott gefeiert, des Herrlichkeit die Himmel überragt. Wer gleichet dem Ewigen, unserm Gott, der so erhaben thront, der sich herab läßt, was im Himmel und auf Erden, seiner Beachtung zu würdigen. Der aus dem Staube empor richtet den Armen, den Dürftigen aus dem Schlamme erhebet. Ihn den Edeln gleichzusetzen, den Edeln seines Volkes. Er bevölkert der Kinderlosen Haus, macht zur frohen Mutter sie von Kindern. Lobet Gott!

בצאת. Als Israel aus Egypten zog, das Haus Jakobs aus der Barbaren Mitte, da ward Juda sein Heiligthum, Israel sein Reich. Das Meer entfloh, ob jenes Anblicks, ängstlich zog der Jordan sich zurück. Es hüpfen die Berge,

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לקרוא את
ההלל:

קי הללויה | הללו עבדי
יהוה הללו את שם יהוה:
יהי שם יהוה מברך מעתה
ועד עולם: ממזרח שמש
עד מבואו מהלל שם
יהוה: רם על כל גוים
יהוה על השמים כבודו:
מי ביהוה אלהינו המגביהו
לשבת: המשפילי לראות
בשמים ובארץ: מקימי
מעפר דל מאשפת ירים
אביון: להושיבי עם
גריבים עם גריבי עמו:
מושיבי ועקרת הבית אם
הבנים שמחה הללויה:
קי בצאת ישראל ממצרים
בית יעקב מעם לויעז:
היתה יהודה לקדשו
ישראל ממשלותיו: הים
ראה וינס הירדן יסב
לאחור: ההרים רקדו

den Widbern gleich, die Hügel, Lämmern ähnlich. Was hast du, Meer, daß du fliehst! Jordan, daß scheu du zurück dich ziehest? Ihr Berge, daß ihr hüpfet den Widbern gleich? Ihr Hügel, wie die Lämmer? Vor dem Herrn erbebe, Erde, vor dem Gotte Jakobs! Der den Fels zum Wassersee umwandelt, den Kies zu quillendem Gewässer.

Der Herr, der unser eingedenk, offenbart auch seinen Segen uns. Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Ahrons. Er segnet die Gottverehrer, so die Kleinen wie die Großen. D möge der Herr seine Fülle euch spenden, euch und euren Kindern! Seid gesegnet, die dem Ewigen ihr geweiht, dem Schöpfer des Himmels und der Erde; Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber theilte den Menschenkindern er zu. Nicht die Todten preisen die Gottheit, und keiner von allen, die der Todtenstille verfallen. Wir aber preisen Gott von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

מה. Was kann dem Ewigen ich als Erstattung bieten, für all sein Wohlthun gegen mich? Den Kelch des Heils erhebe ich und den Namen Gottes rufe ich an: Meine Gelöbnisse erfülle ich dem

כְּאֵילִים גְּבַעוֹת כְּבְנֵי־צֹאן:
מִדֹּדֶלֶךְ הַיּוֹם כִּי הֲנִנּוּם
הַיַּרְדֵּן תִּסַּב לָאֲחֹזֵר:
הַהָרִים תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים
גְּבַעוֹת כְּבְנֵי־צֹאן: מִלְּפָנַי
אֲדוֹן חוּלֵי אֶרֶץ מִלְּפָנַי
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הַחֶפְכִּי הַצּוּר
אֲנִס־מַיִם חֲלָמִישׁ לְמַעֲיָנו
מַיִם:

יִי זְכָרְנוּ יִבְרַךְ יִבְרַךְ אֶת־
בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְרַךְ אֶת־בֵּית
אֶהֱרֹן: יִבְרַךְ יִרְאֵי יְהוָה
הַקְּטָנִים עִם־הַגְּדֹלִים:
יִסַּף יְהוָה עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם
וְעַל־בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם
לַיהוָה עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:
הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיהוָה
וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי־אָדָם:
לֹא הַמַּתִּים יִתְלַלְוּ יְהוָה וְלֹא
כָּל־יַרְדֵּי דוֹמָה: וְאֲנַחְנוּ
נִבְרַךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם
הַלְלוּיָהּ:

מִהָאֲשִׁיב לַיהוָה כָּל־
תַּגְּמוֹלוֹתָיו עָלַי: כּוֹס־
יְשׁוּעוֹת אֲשֶׁא וּבִשְׁם יְהוָה
אֶקְרָא: נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם

Herrn, in seines ganzen Volkes Gegenwart. Kostbar in den Augen Gottes ist, seiner Frommen Tod. Ach, Herr, weil ich dir ergeben, deiner Getreuen Sohn, hast meine Bande du gelöst. Dir schlachte ein Dankopfer ich, und den Namen Gottes ruf ich an. Erfülle meine Gelöbnisse in seines ganzen Volkes Gegenwart. In den Höfen des Gottestempels, in deiner Mitte Jerusalem. Lobet Gott!

הללו. Lobet den Ewigen, ihr Völker allesammt, preiset ihn, ihr Nationen alle! denn seine Gluld bewährt gar mächtig sich an uns, und die Treue des Herrn währet für und für — d'rum lobet Gott!

הודו. Bringet Dank dem Herrn, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Israel; denn ewig währet seine Milde.

Also spreche das Haus Ahron; denn ewig währet seine Milde.

Also sprechen die Gottverehrer; denn ewig währet seine Milde.

יג. Aus dem Drange rief den Ewigen ich an, die Erhörung Gottes schuf mir Raum. Gott ist mit mir, ich fürchte nicht: was

שחרית ליום שביעי של פסח

נְגַדְהֶנָּא לְכָל־עַמּוֹ: יִקַּר
בְּעֵינַי יְהוָה הַמְּוֹרָתָה
לְחַסְדָּיו: אָנָּה יְהוָה כִּי־
אָנִי עַבְדְּךָ אָנִי עַבְדְּךָ בְּךָ־
אִמְתִּיךָ פִּתְחָתָ לְמוֹסְרֵי:
לְךָ אֲזַבְחָ זֹבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם
יְהוָה אֶקְרָא: נִדְרֵי לִיהוָה
אֲשַׁלֵּם נְגַדְהֶנָּא לְכָל־עַמּוֹ:
בְּתַצְרוֹתָ וּ בֵּית יְהוָה
בְּתוֹכֵי יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

קז הללו את־יהוה כל־
גוים שבְּחַיָּהוּ כָּל־הָאֲמִים:
כִּי גָבַר עָלֵינוּ חַסְדּוֹ וְאִמְתּוֹ
יְהוָה לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קיא כס"ג מנגן הודו וסגל עוכס:

סיו הודו ליהוה כי טוב

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמר נא ישראל

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמרו נא בית אהרן

כי לעולם חסדו: קבל הודו

סיו יאמרו נא יראי יי

כי לעולם חסדו: קבל הודו

מן־הַמַּצֵּר קָרָאתִי יְהוָה

עֲנֵנִי בְּמִרְחַב־יָהּ: יי לִי לֹא

kann ein Mensch mir thun? Gott ist mit mir durch Tene, die mich retten, und ich weide an meinen Feinden mich. Weit mehr frommt's, beim Herrn Schutz zu suchen, als auf Menschen sich zu verlassen. Heilbringender ist's, auf Gott vertrauen, als auf Edle seine Zuversicht zu gründen. Es haben alle Völker mich umgeben, ich vernichte im Namen Gottes sie. Sie haben mit zwiefachen Kreisen mich umringt, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Sie haben wie die Bienen mich umringt, mich umlodert wie Feuer des Gestripps, im Namen Gottes raffe ich sie hin. Hast, Verführer, du zum Falle mich verleitet; so stand der Ewige mir bei. Mein Sieg und Saitenspiel ist Gott, der immerfort mir Rettung bot. Des Jubels und der Rettung Ruf ertönt in der Gerechten Zelt: Die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Die Rechte Gottes zeigt erhaben sich, die Rechte Gottes — sie bildet ein Heer! Nicht dem Tode will ich erliegen; nein, leben will ich, auf daß ich Gottes Thaten laut verkünde! Es züchtigte mich wohl der Herr; dem Tode aber gab er nicht mich preis. O öffnet mir der Tugend Pforten, auf daß ich durch sie eintrete, und die Gottheit anerkenne. Dies ist das Thor zur Gottesweihe, das den Frommen zur Eintrittspforte dient.

אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם:
 יְהוָה לִי בְעֶזְרִי וְאֲנִי אֲרַאֲהוּ
 בְּשִׁנְאֵי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּי
 מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת
 בַּיהוָה מִבְּטַח בַּנְּדִיבִים:
 כָּל־גּוֹיִם סִבְבוּנִי בְּשֵׁם
 יְהוָה כִּי אֲמִלֵּם: סִבְבוּנִי
 גַּם־סִבְבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
 אֲמִלֵּם: סִבְבוּנִי כְּדַבְרִים
 דּוֹעֵכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם
 יְהוָה כִּי אֲמִלֵּם: רַחֵם
 רַחֲמֵי לְנַפְלֵי וַיְהוֹה־עֲזָרְנִי:
 עֲזִי וְזַמְרָתָּ יְהוָה וַיְהִי־לִי
 לִישׁוּעָה: קוּלוֹ רָנָה וַיִּשְׁוַעַה
 בְּאַהֲלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְהוָה
 עָשָׂה חֵירָ: יְמִין יְהוָה
 רוֹמְמָה יְמִין יְהוָה עָשָׂה
 חֵיל: לֹא־אָמוֹת כִּי־אָחִיהָ
 וְאִסְפָּר מַעֲשֵׂי יְהוָה: יִסֹּר
 יִסְרְנֵי יְהוָה וְלַמּוֹת לֹא נִתְּנֵנִי:
 פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי צַדִּיקֵי־אֲבֹתַי
 בְּסֵם אֲוֶדָה יְהוָה: זֶה־הַשַּׁעַר
 לַיהוָה צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ:

אודך. Wie dank' ich dir, daß du mich leiden liebest; da dies zum Heil für mich geworden. Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Ecksteine geworden. Von dem Ewigen ist solches ausgegangen, das so unbegreiflich unsrem Blick erscheint. D'rum, was der Herr, auch heute läßt geschehen, wir wollen darob jubeln freudenvoll!

אנא. O Ewiger, steh' uns bei! O Ewiger, gewähre uns das Glück!

ברוך. Gesegnet, der da nahet im Namen des Ewigen! Wir grüßen euch vom Gottestempel aus! Eine Allmacht ist die Gottheit — er ist's, der uns erleuchtet. O fesselt die Feier mit Blumenketten, auf daß verherrlicht der Altar! Du bist mein Gott, dir nur danke ich; mein Gott, ich verherrliche dich! Danket dem Ewigen, denn er ist allgütig, denn ewig währet seine Milde!

יהללך. Es preisen dich, Ewiger unser Gott, deine sämtlichen Geschöpfe, und die dir geweihten Frommen, die deinem Wohlgefallen entsprechend handeln, und

שחרית ליום שביעי של פסח

אודך בי עניתיני וְהִתְחַלֵּלִי
לִישׁוּעָה: אודך

אָבן מֵאֲסוֹ הַבּוֹנִים הִיְתָה
לְרֹאשׁ פְּנֵה: אבן

מֵאֵת יי הִיְתָה זֹאת הִיא
נִפְלְאָה בְּעֵינֵינוּ: מאת

וְהַחַיִּים עָשָׂה יְהוָה נְגִילָה
וְנִשְׂמְחָה בּוֹ: ה

ס"ז מנגן אנא וּכְסֵל עוֹסֵה:

אָנָּה יי וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יי וְהוֹשִׁיעָה נָּא:

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא:

אָנָּה יי הַצְּלִיחָה נָּא:

בְּרוּךְ הַבָּרֵךְ בְּשֵׁם יי

בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יי: ברוך

אל ויי וַיֵּאָר לָנוּ אֶסְרוּ חַג

בְּעִבְתֵּיךְ עַד קַרְנֹת

הַמִּזְבֵּחַ: אל

אלו אתה ואודך אלהי

אַרְוַמְמֶךָ: אלי

הוֹדוּ ליי כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם

חֲסִדוֹ: הודו

יהללך יי אלהינו (על)

כָּר מַעֲשֵׂיךָ . וְחֲסִידֶיךָ

צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ וְכֹל

dein gesammtes Volk, das Haus Israel, mögen in Jubelhymnen deinen Namen, unser König, anerkennen, loben und rühmen, verherrlichen, erheben und preisen, heiligen und umkränzen! Denn nur dir ziemet die Anerkennung, deinem Namen nur die Würdigung des Lobgesanges, denn von Ewigkeit zu Ewigkeit bist, als Allmacht, du anerkannt. Gelobt feiest du, Ewiger, in Lobliedern gefeierter König!

עֲמַד בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרָנָה
יִזְדוּ וְיִבְרְכוּ וְיִשְׂבְּחוּ וְיִפְאָרוּ
וְיִרְזַמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיִקְדִּישׁוּ
וְיִמְלִיכוּ אֶת שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ
כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשַׁמֵּךְ
נָאֵה לֵאמֹר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד
עוֹלָם אַתָּה אֵל: בְּרוּךְ
אַתָּה יי מֶלֶךְ מְהֻלָּל
בַּתְּשֻׁבּוֹת: כ"ז סוּמַר קַדִּישׁ יְשׁוּלָם

שִׁיר הַשִּׁירִים

(שבח ח"חמ), oder wenn einer der beiden letzten Festtage am Sabbath fällt, wird hier Seder der Seder gesungen.)

א שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשִׁלְמָה: יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי טוֹבִים הָדִידָה מִיָּין:
לְרִים שְׁמֵנִיָּה טוֹבִים שְׁמֵן תִּיבֵק שְׁמֶךָ עַל בֶּן עֲלָמוֹת אֲהַבּוּךָ: מִשְׁכְּנֵי
אֲחֵרֶיךָ גְּרוּצָה הִבִּיאֵנִי הַמֶּלֶךְ חֲדָרָיו נְגִילָה וְנִשְׁמַחָה בָּךְ גִּזְבִּירָה דָּדִידָה מִיָּין
מִיִּשְׁרִים אֲהַבּוּךָ: שְׁחֹרָה אָנִי וְנִאֲוָה בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם בְּאַהֲלֵי קֶדֶר כִּירֵעוֹת
שִׁלְמָה: אֵל תִּרְאֵנִי שְׁאֵנִי שְׁחֹרָהוֹת שְׁשֻׁנְפֹתָנִי הַשֶּׁשֶׁשׁ בְּנֵי אִמִּי נִחְרוּ בִּי שְׁמֵנִי
נִטְרָה אֶת הַפְּרָמִים כְּרָמִי שְׁלִי לֹא נִטְרָתִי: הַנְּגִידָה לִי שְׁאֲהֶבָה בְּפִשֵׁי אֵיכָה
תִּרְעָה אֵיכָה תִּרְבִּיץ בְּצִהָרִים שִׁלְמָה אֲהִיָּה כְּעֵטֶיהָ עַל עֲדָרֵי הַבְּרִיָּה: אִם לֹא
תִדְעֵי לָךְ הַיָּסָה בְּנָשִׁים צְאִי לָךְ בְּעֵקְבֵי הַצֹּאן וְרַעֲי אֶת גְּדִיתֶיךָ עַל מִשְׁכְּנוֹת
הָרָעִים: לְסִסְתִּי בְּרִכְבִּי פִרְעָה דְּמִיתֶיךָ רַעֲיָתִי: נִאֲוֹ לְחֵינֶיךָ בַּתּוֹרִים צְנֹאֲרֶיךָ
בְּחֵרוֹזִים: תּוֹרֵי זָהָב גַּעֲשֶׂה לָךְ עִם נְקֻדּוֹת הַכֶּסֶף: עַד שְׁהַמֶּלֶךְ בְּמִסְבּוֹ נִרְדֵּי
גִּתָּן רִיחוֹ: צְרוֹר חַמּוֹר דּוֹדֵי לִי בֵּין שְׂדֵי יֵלִין: אֲשַׁכַּל הַכֶּפֶר דּוֹדֵי לִי בְּכַרְמֵי
עֵין גְּדִי: הַנֶּךְ יִפָּה רַעֲיָתִי הַנֶּךְ יִפָּה עֵינֶיךָ יוֹגִים: הַנֶּךְ יִפָּה דּוֹדֵי אִף גָּעִים אִף
עֲרִשְׁנֵנוּ רַעֲנָנָה: קְדוֹת בְּתִינּוּ אֲרֻזִים רְחִימָנוּ בְּרוֹתִים:

ב אָנִי חִבְּצָלֶת הַשְּׂרוֹן שׁוֹשְׁנַת הָעֵמְקִים: כְּשׁוֹשְׁנָה בֵּין הַחוֹחִים בֶּן רַעֲיָתִי
בֵּין הַבְּנוֹת: בְּתַפּוּחַ בְּעֵצֵי הַיַּעַר בֶּן דּוֹדֵי בֵּין הַבְּנִים בְּצִלּוֹ חֲמֻדָּתִי וְיִשְׁבְּתִי
וּפְרִיז מְתוֹק לְחֵפִי: הִבִּיאֵנִי אֵל בֵּית הַיָּין וְדָגְלוּ עָלַי אֲהַבָּה: סִמְכּוֹנִי בְּאֲשִׁישׁוֹת
רְפֻדוֹנֵי בַּתְּפִיחִים כִּי חוֹלַת אֲהַבָּה אָנִי: שְׁמַאלוֹ תַּחַת לְרֵאשִׁי וְיָמִינוֹ תַּחַת בְּקִנִּי: